**Deutscher Bundestag**
**5. Wahlperiode**

**Drucksache V/4644**

**Bundesrepublik Deutschland**
**Der Bundeskanzler**
III/5 — 65304 — Zo 12/69

Bonn, den 26. August 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 7 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

# Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 12/69 — Erhöhung des Zollkontingents für Bananen)

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 7. August 1969 im Bundesgesetzblatt II Seite 1461 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

**Brandt**

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

# Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 12/69 — Erhöhung des Zollkontingents für Bananen)

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 22. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 879), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1969 im Anhang Zollkontingente/2 in der Bestimmung zu Tarifstelle 08.01 - B (Bananen usw.) in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Mengenangabe „357 000 t" ersetzt durch: „576 000 t".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

## Begründung

(zu § 1)

(1) Die Bundesrepublik ist berechtigt, nach den Nummern 1 bis 5 des dem EWG-Vertrag anliegenden „Protokoll über das Zollkontingent für die Einfuhr von Bananen" für das Kalenderjahr 1969 ein zollfreies Kontingent für die Einfuhr von Bananen aus Drittländern zu eröffnen. Die Höhe des Zollkontingents richtet sich nach den Einfuhren im Kalenderjahr 1968.

(2) Aufgrund einer vorläufig geschätzten Einfuhrmenge für das Jahr 1968 wurde zunächst durch die Verordnung zur Änderung Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 1/69 — Zollkontingent für Bananen) vom 5. Februar 1969 [1]) ein Zollkontingent in Höhe von 357 000 t eröffnet.

(3) Nach Vorliegen der endgültigen Einfuhrzahlen des Kalenderjahres 1968 wird zugleich unter Inanspruchnahme einer Erhöhung gemäß Nummer 6 des in Absatz 1 angeführten Protokolls die Kontingentsmenge um 219 000 t (13 000 t + 206 000 t) auf insgesamt 576 000 t erhöht. Die in Nummer 6 des oben angeführten Protokolls geforderten Voraussetzungen sind erfüllt.

[1]) Bundesgesetzbl. II S. 158